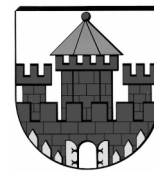


Stadt Ratzeburg Jahreschronik 1982

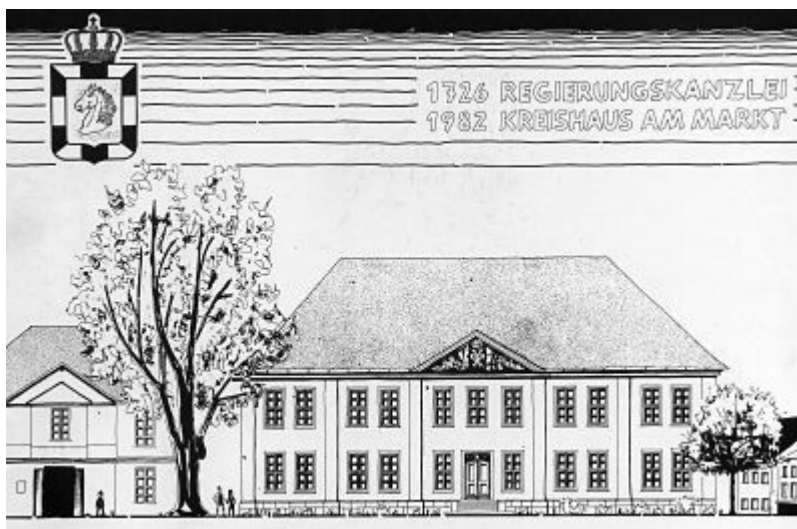


„Altes Kreishaus“ umfangreich saniert

Eingeweiht wurde nach umfangreichen Sanierungsarbeiten das Alte Kreishaus am Markt. Die Renovierung war nach dem Umzug von Teilen der Kreisverwaltung in das neue Verwaltungsgebäude in der Barlachstraße begonnen worden. Nach Abschluss der Arbeiten erhielten die Parteien des Kreistages hier Fraktionsräume. Die Stiftung Mecklenburg und der Bundesverband der Mecklenburgischen Landsmannschaft zogen ebenso in das Alte Kreishaus ein wie das Kreisarchiv, die Kreismusikschule und die Kreisbildstelle.



Aufbl. der Regierungsbandel 1728



Marktplatz m. Ständehaus u. Rathaus.



Ernst Barlachs „Altes Vaterhaus“ wieder eröffnet



Wieder eröffnet wurde am 27. Februar mit einem Festakt Ernst Barlachs „Altes Vaterhaus“. Über 300 geladene Gäste konnte der Vorsitzende der Ernst-Barlach-Gesellschaft, Dr. Eckhard Nümann, hierzu begrüßen. Die Restaurierungs- und Umbauarbeiten waren durch

den Bund, das Land, den Kreis und die Stadt Ratzeburg finanziert worden. Der stellvertretende schleswig-holsteinische Ministerpräsident Dr. Henning Schwarz hob die Bedeutung des Hauses und des Werks für Schleswig-Holstein in seinem Grußwort hervor.

50-jährige Firmenjubiläen in Ratzeburg



Die Walter Mohr KG feierte im September 1982 ihr 50-jähriges Firmenjubiläum. Am 10. September 1932 war das Haus in Ratzeburg zunächst als reines Textilgeschäft eröffnet worden.

Neben dem Kaufhaus in Ratzeburg gab es Filialen in Lübeck-Moisling (1964), in Mölln (1968) und Trittau (1975). Im Jubiläumsjahr waren rund 300 Mitarbeiter bei der Firma Mohr beschäftigt. Zum Jubiläum lud das Kaufhaus seine Kunden zu einem umfangreichen Festprogramm ein.

Modenhaus Hilda Möhler
Inh. Klaus-Dieter Keller
Ratzeburg, Am Markt/Herrnstraße 1

Auch das Modehaus Hilda Möhler konnte 1982 sein 50-jähriges Bestehen feiern. Die Firmengründerin hatte sich 1978 zur Ruhe gesetzt und das Geschäft an Edith und Klaus-Dieter Keller übergeben.

Aus dem Rathaus

Bei den Kommunalwahlen am 7. März büßte die SPD zugunsten der F.D.P. einen Sitz ein. Anstelle von Heinrich Wolgast, der das Amt acht Jahre bekleidet hatte, wurde Rolf Lange (CDU) zum neuen Bürgervorsteher gewählt. Seine Stellvertreter wurden Hans Schlicht (SPD) und Hans Jürgen Berndorff (CDU).

Der bisherige Bürgervorsteher Wolgast war von 1955 bis 1959 und ab 1970 Mitglied der Stadtvertretung, von 1970 bis 1974 Senator und seit dem 23. März 1974 Bürgervorsteher gewesen.

Besonders geehrt wurde im Mai der Erste Senator Isfried Hunstock. Seit 25 Jahren gehörte er der Stadtvertretung bereits an, die letzten zwölf Jahre als stellvertretender Bürgermeister.

Ratzeburgs Status wird aufgewertet

Im Frühjahr beschloss der schleswig-holsteinische Landtag, der Stadt Ratzeburg den Status eines Unterzentrums mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums zu verleihen. Dadurch erhöhten sich vor allem die finanziellen Zuschüsse an die Stadt.

Neue Tennisplätze eingeweiht

Im September weihte der Tennisverein „Blau-Weiß Ratzeburg“ seine neue Anlage an der Mechower Straße ein. Anstelle der früheren Tennisplätze an der Schweriner Straße waren in einer viermonatigen Bauzeit auf 2,1 ha Gesamtfläche sechs neue Plätze, ein kleiner Platz für Kinder und ein Vereinsheim für die rund 350 Mitglieder entstanden. Eine Tennishalle kam wenig später hinzu.

15. Internationaler Volkslauf des RSV

Bereits zum 15. Mal lud der Ratzeburger Sportverein zu seinem Internationalen Volkslauf. Fast 2.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer meldeten sich zu dieser Jubiläumsveranstaltung, die von 80 Helfern begleitet wurde.

Ratzeburg baut

Der erste Spatenstich zum Neubau der Pestalozzischule an der Riemannstraße wurde kurz vor Jahresende, am 21. Dezember, vorgenommen. In räumlicher Nähe zur Grund- und Hauptschule Vorstadt entstanden vier Klassenräume, mehrere Sonderräume und ein Verwaltungstrakt. Bislang war die Schule in der Barlachstraße untergebracht.

Große Fortschritte machte der Bau der Dreifeldersporthalle. Der erste Spatenstich für das auf 3,98 Mio DM veranschlagte Projekt fand im Februar statt. Der Schulverband Ratzeburg legte den Grundstein am 11. Juni im Rahmen der Schulfeier zum 25-jährigen Bestehen der Grund- und Hauptschule Vorstadt. Im November konnte das Richtfest gefeiert werden, an dem zahlreiche Vertreter des Schulverbandes als Bauherr teilnahmen.

Auch am DRK-Krankenhaus wurde mit umfangreichen Neu- und Umbauten begonnen.



Verkehrsberuhigung wurde zunehmend Thema im städtischen Straßenbau. Vor dem Kindergarten „Hand in Hand“ im Hasselholz wurde eine solche Maßnahme umgesetzt.

Das Gewerbegebiet Heinrich-Hertz-Straße wuchs weiter. Mit MARKANT siedelte sich ein weiteres Gewerbe an und die Robert-Bosch-Straße wurde fertiggestellt.



Mit viel öffentlichem Interesse wurde zudem der fortschreitende Umbau des Marktplatzes verfolgt.



30 Jahre THW-Ortsverband

Am 1. Oktober beging der Ortsverband Ratzeburg des Technischen Hilfswerkes sein 30-jähriges Bestehen. Am darauf folgenden Tag veranstaltete der Ortsverband auf dem Parkplatz Unter den Linden einen Tag der offenen Tür, auf dem die Fahrzeuge und Geräte gezeigt wurden und bei Vorführungen zu erleben waren. Seit 1968 war der THW-Ortsverband an der Seedorfer Straße untergebracht, wo ihm Verwaltungs-, Unterrichts- und Geräteräume zur Verfügung standen.